

**GSM-Kommunikationsmodul By-alarm Plus, konfigurierbar zum Senden/ Empfangen von SMS-Nachrichten, zum Senden von Sprachmeldungen und Benachrichtigungen mit SIA-IP Protokoll, nicht geschütztes Kunststoffgehäuse.**

Das Gerät sendet automatisch über das GSM-Netz und an jede Telefonnummer alle Alarm-, Defekt- und Störungsmeldungen anhand folgender Modi:

- Sprachanrufe mithilfe der im Steuergerät installierten Karte für Sprachausgabe 03813.
- Übertragung von Ereignissen SIA-IP
- Senden von SMS-Nachrichten für jedes Ereignis mithilfe der vom Ereignisverzeichnis der Tastatur bereitgestellten Beschreibung

Das Gerät kann im Anschluss an den Empfang der folgendermaßen aktivierten Steuerbefehle mit dem Steuergerät kommunizieren:

- Vom Benutzer gesendete SMS-Nachrichten;
- Anruf von konfigurierten Benutzer-Telefonnummern (CALLER-ID).

Das Kommunikationsmodul nutzt die Technologie „VoLTE“ für Sprachanrufe über das Netz 4G. Ist diese Technologie nicht aktiviert, verwendet das Gerät automatisch das jeweils verfügbare Netz (3G oder 2G).

**Warnung:** Die vollständige Verfügbarkeit aller Funktionen im Zusammenhang mit den beschriebenen Mobildiensten für jeden Anbieter, jeden SIM-Typ und jedes verwendete Telefonmodell wird nicht garantiert.

**ANSCHLÜSSE**

Der Anschluss an das Steuergerät hat durch ein geschirmtes Kabel mit 4 (oder mehr) Drähten zu erfolgen.

**Warnung:** Das Geflecht wird an eine der Masseklemmen (bzw. GND) nur auf Steuergeräteseite angeschlossen und muss dem gesamten BUS folgen, und zwar ohne Masseschluss an anderen Stellen.

Der Anschluss der Karte erfolgt an den Klemmen „+ D S -“ des Steuergeräts.

Das Antennenkabel an den Steckverbinder „H“ anschließen.

**LED-ANZEIGEN UND TASTEN**

LED	Modus	Bedeutung
L1 - Kommunikation Grün	Blinkend	Kommunikation mit Steuergerät
	Aus	Keine Kommunikation
L2 - Notfall Rot	Blinkend	Sabotage oder Bus-Störung
	Aus	Keine Sabotage oder Störung
L3 - Störungen Grün	Blinkend	Störung des Kommunikationsmoduls
	Aus	Keine Störung
L4 - Verbindung Rot	Langsames Blinken	Im GSM-Netz registriertes Gerät
	Normales Blinken	Nicht registriertes Gerät bei der Suche des Anbieters
	Schnelles Blinken	Ablaufender Datenaustausch
	Aus	Kommunikationsmodul ausgeschaltet

**Taste P1**

Mit Taste P1 die Signalstärke durch Aufleuchten der LEDs anzeigen. Die Anzeige dauert 5 s.

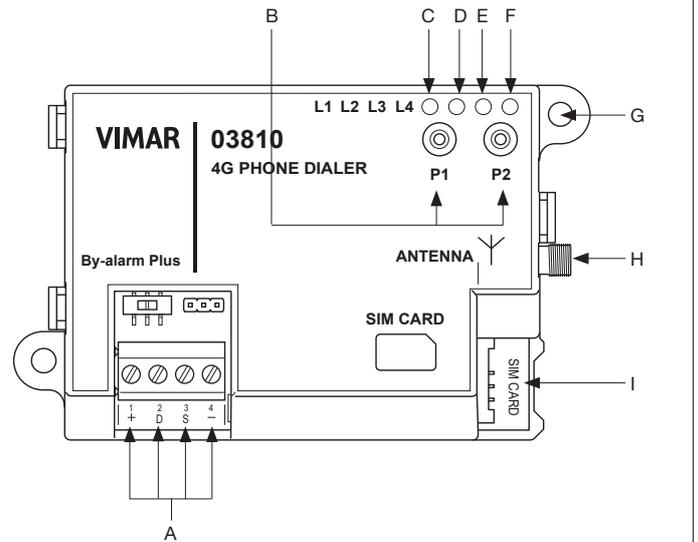
LED	Modus	Bedeutung
L1	Blinkend	Unzureichendes Signal
	Ein	Schwaches Signal
L1 + L2	Ein	Gutes Signal
L1 + L2 + L3	Ein	Optimales Signal

**Taste P2**

Bei Erleuchten der LED L3 und infolgedessen bei Vorliegen einer Störung die Taste P2 drücken, um die Ursache anhand der LEDs L1, L2 und L3 zu ermitteln.

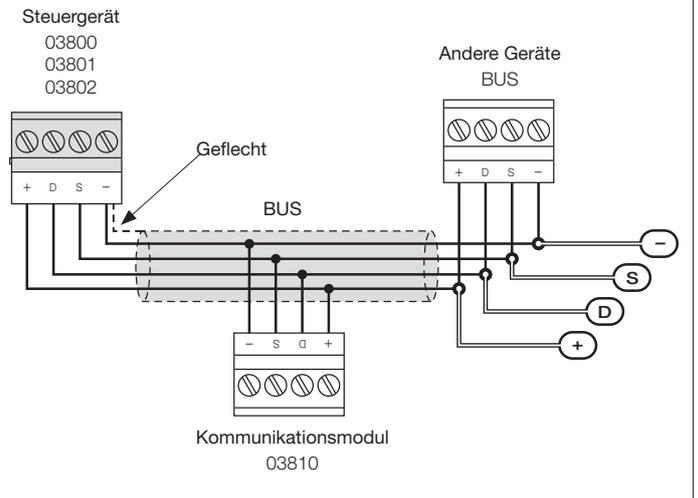
LED	Modus	Bedeutung
	Blinkend	Batterie leer
L2	Blinkend	SIM-Karte nicht entsperrt
		SIM-Karte fehlt
		Unzureichendes Signal
		Mit dem mobilen Anbieter nicht registriertes Gerät
L3	Ein	Optimales Signal

**FRONTANSICHT**



- A: Klemmen +, D, S, - für den BUS-Anschluss
- B: Tasten P1 und P2
- C: LED L1 - Kommunikation
- D: LED L2 - Notfall
- E: LED L3 - Störungen
- F: LED L4 - Verbindung
- G: Befestigungsbohrung
- H: Antennenstecker
- I: Steckplatz für SIM-Karte

**ANSCHLÜSSE**



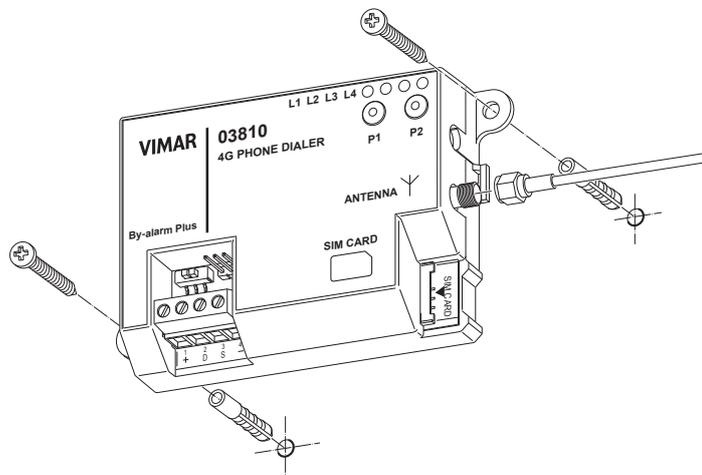
## INSTALLATION

Das Kommunikationsmodul 03810 verfügt nicht über einen integrierten Sabotageschutz, so dass die verwendeten Kabel etwaigen Manipulationen ausgesetzt sind.

Die Anschlüsse und das Gerät selbst sollten daher durch den Einbau in einem Gehäuse geschützt werden, u.z.:

- Dose des Steuergeräts mithilfe der entsprechenden Bohrungen
- Abzweigdose
- Schaltkasten

**Hinweis:** Zwecks Entsprechung mit der Norm 50131 müssen Gehäuse und Gerät mit Sabotageschutz versehen werden.



1. Geeignete Installationsposition des Geräts und der Antenne wählen. Bei Verwendung der Steuergerätedose ist die Spannungsversorgung durch Trennen der Netzspannung (230 V-) sowie der Pufferbatterie zu unterbrechen.
2. Das Gerät in der Dose befestigen. Bei Verwendung der Steuergerätedose das Kunststoffgehäuse an die rückseitigen Gewindebohrungen schrauben.
3. SIM-Karte einlegen.
4. Antenne verkabeln.
5. Kommunikationsmodul verkabeln.
6. Das Gerät konfigurieren. Das Blinken der LED L1 weist darauf hin, dass das Kommunikationsmodul vom Steuergerät erfasst wurde und korrekt mit diesem kommuniziert.
7. Die Antenne an der Stelle mit bestem Signalpegel anbringen. Der Signalpegel kann anhand der Taste P1 sowie mit der Software By-alarm Manager Plus angezeigt werden.
9. Auf das Blinken der LED L4 warten, womit die Registrierung mit dem Netz oder eine Datenübertragung gemeldet wird.
10. Anhand der Software By-alarm Manager Plus prüfen, ob der Dienst „VoLTE“ aktiv ist; andernfalls den Telefonanbieter zur Aktivierung des Dienstes kontaktieren.
11. Die Dose schließen. Bei Verwendung der Steuergerätedose die Netzspannung (230 V-) wiederherstellen und die Pufferbatterie anschließen.

## KONFIGURATION

Für alle Details die Installationsanleitung des Systems By-alarm Plus sowie die Anleitung der Software By-alarm Plus Manager einsehen.



## INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

- Installation und Konfiguration müssen durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.

**Wichtiger Hinweis:** Die SIM-Karte darf nicht bei versorgtem Kommunikationsmodul entnommen werden. Vor der Entnahme muss stets die Geräteversorgung getrennt werden.

## MERKMALE

- Versorgungsspannung vom Bus: 9 bis 15 V
- Stromaufnahme
  - in Standby 70 mA
  - beim Rufen: 540 mA max
- Frequenzbereich: 800 MHz, 1800 MHz, 2100 MHz und 2600 MHz
- Übertragene Funkleistung:
  - für 2 und 3G: 2 W (33 dBm)
  - für 4G: 200 mW (23 dBm)
- Durchschnittlicher Verbrauch in 1 h: 120 mAh
- SP2 (mit Verwendung der Sprachausgabe und der periodischen Übertragung alle 25 h)
- SP6 (mit Verwendung des SIA-IP-Protokolls und der periodischen Übertragung alle 20 s)
- Antenne: 1,5 m Kabel, SMA-Stecker und Magnetbasis
- Betriebstemperatur: -10 bis +40 °C
- Relative Feuchtigkeit: ≤ 75% ohne Kondensation
- Sicherheitsgrad: 3
- Isolationsklasse: II
- Abmessungen (L x H x T): 108 x 64 x 24 mm
- Gewicht: 77 g

## NORMKONFORMITÄT.

RED-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

Normen EN 301 489-52, EN 301 511, EN 62311, EN 62368-1, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 55032, EN 50131-3, EN 50131-10, EN 50136-2, EN IEC 63000.



03810 03 2312

Vimar SpA erklärt, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Fassung der EU-Konformitätserklärung steht im Datenblatt des Produkts unter der Internetadresse [www.vimar.com](http://www.vimar.com) zur Verfügung.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33. Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.



### WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.